



<https://biz.li/3mro>

TODESFAHRT VON HIDDESTORF WIRD VOR DEM GERICHT VERHANDELT

Veröffentlicht am 16.01.2017

Gegen den Fahrer des Fahrzeuges, Alexander E. (Jahrgang 1994), mit dem am 1. Mai 2016 auf der Kreisstraße 226 zwischen Pattensen und Hiddestorf - der LeineBlitz berichtete darüber - drei Menschen ums Leben gekommen sind, ist ein Verfahren wegen mutmaßlicher fahrlässiger Tötung in drei rechtlich zusammentreffenden Fällen in Tateinheit mit Trunkheitsfahrt eingeleitet worden. Das Amtsgericht - Schöffengericht- Hannover verhandelt unter dem Vorsitz von RiAG Olaf Wöltje am 9. und 23. Februar jeweils um 9:15 Uhr in Saal 2208. Der Angeklagte soll am 1. Mai 2016 gegen 5:45 Uhr mit einem Blutalkoholgehalt von mindestens 1,2 Promille mit einem Pkw die K 226 aus Pattensen in Richtung Hiddesdorf befahren haben. In

dem Pkw sollen sich vier weitere Personen als Beifahrer befunden haben. Infolge der Alkoholisierung soll der Angeklagte mit dem Pkw von der Fahrbahn abgekommen sein. Das Fahrzeug soll mit dem linken hinteren Seitenteil gegen einen Baum gestoßen und anschließend auf eine Ackerfläche neben der Fahrbahn geschleudert worden sein. Aufgrund des Aufpralls sind drei Beifahrer getötet worden, ein weiterer Beifahrer soll unter anderem ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten haben. Bei einer der getöteten Personen handelt es sich um den ehemaligen 96-Profi Niklas Feierabend.

